



---

## Petition 89173

### Kaffeesteuer - Abschaffung der Kaffeesteuer für fair gehandelten Kaffee

---

Text der Petition

Der Deutsche Bundestag möge beschließen, dass die Kaffeesteuer für fair gehandelten Kaffee abgeschafft wird.

Begründung

Die Aussetzung der Kaffeesteuer für fair gehandelten Kaffee würde Fairhandels-Unternehmen entlasten. Die Bemühungen und der Mehraufwand in sozialen, ökologischen und ökonomischen Bereichen sind i.d.R. höher als beim konventionellen Handel. Für die Nachhaltigkeitsziele der Agenda 2030 ist der faire Handel ein starker Förderer, der die SDG's 1, 8, 12, und 17 in positiver Weise unterstützt. Neben dem Verbot von ausbeuterischer Kinderarbeit leistet der faire Handel i.d.R. einen Mindestpreis, der die Kosten der Produktion deckt, und die Existenz der Produzent\*innen sichert. Eine zusätzliche Prämie als Investition in die Zukunft verbessert die Lebenssituation der Produzent\*innen, denn sie kann in soziale und ökonomische Projekte investiert werden (z. B. Schulbau, den Kauf eines Lieferfahrzeugs oder die Einrichtung einer Krankenstation). Direkter Handel ohne ausbeuterische Zwischenhändler, langfristige Abnahmeverträge, Vorfinanzierungen, Beratungen und Schulungen, sowie die Förderung und Umsetzung ökologischer Anbaumethoden rundet ein durchaus positives Bild ab. Hinzu kommt das positive Bild des fairen Handels im Inland, das es zu stärken gilt, damit der Impulsgeber Fairtrade-Kaffee (siehe die zahlreichen regionalen Fairtrade-Kaffees) seine Anerkennung bekommt. Auch die Stärkung der Weltläden, der Aktionsgruppen, der Fairtrade-Schulen, der Kirchen, der Zivilgesellschaft, wo i.d.R. ehrenamtlich fairer Kaffee verkauft wird, und je nach Bedarf mit intensiver Zuwendung Projekte im Ausland unterstützt werden. Zudem war es im April des Jahres 2018 Bundesminister Herr Dr. Gerd Müller, welcher vorgeschlagen hat, den fairen Kaffee von der Kaffeesteuer zu befreien.